

Kollerbecker Frauen verspielen 3:0-Führung

FUSSBALL: SSV Würzgassen gleich zum 3:3 aus

■ **Würzgassen** (cr). Nach der ersten Halbzeit sahen die Frauen des SV Kollerbeck im letzten Saisonspiel der Kreisliga-Meisterrunde wie der verdiente Aufsteiger in die Bezirksliga aus. Doch nach dem Seitenwechsel spielte nur noch der SSV Würzgassen, der in der letzten Minute der Nachspielzeit den Treffer zum verdienten 3:3 erzielte. Da beide Mannschaften punktgleich die Serie abgeschlossen haben, wird es am Freitag, 6. Juni, um 19 Uhr in Ottbergen ein Entscheidungsspiel geben.

Bitter enttäuscht war Kollerbecks Trainer Jochen Monks: „Das ist richtig bitter in der letzten Sekunde ein eigentlich gewonnenes Spiel zu verschenken.“ Dieses Spiel hatte richtigen Endspielcharakter und dementsprechend war der Anfang von Nervosität geprägt. Nach einer Viertelstunde näherten sich beide Mannschaften so langsam dem gegnerischen Tor. Würzgassen verbuchte mehrere harmlose Chancen, die wenig Gefahr brachten. In der 23. Minute spielte sich Kollerbecks Marie Brisgies über den linken Flügel frei und passte vor das Tor, wo Sabine Schulze knapp vergab. Kurz danach wurde Marie Brisgies aus dem Mittelfeld schön freigespielt und mit einem Lupfer überwand sie Würzgassens Torfrau Justine Große zum 1:0. Sichtlich geschockt von dem Gegentreffer war Würzgassen

danach von der Rolle. Mit einem Fernschuss über die Torhüterin traf Kollerbecks Johanna Neitmann zum 2:0. Kaum fünf Minuten später wiederholten die Kollerbecker das erste Tor. Wieder Marie Brisgies überwand Würzgassens Torfrau mit einem Heber zum 3:0.

Würzgassens Trainer Uwe Hartmann fand in der Halbzeitpause die richtigen Worte, denn nach Wiederanpfiff drückte seine Mannschaft ordentlich auf die Tube. Nach einem kapitalen Fehler in der Kollerbecker Abwehr war Denise Kerpers zur Stelle und verkürzte zum 1:3. Die Gäste wurden immer nervöser und brachten kaum noch Entlastung nach vorn. In der 55. Minute wäre es fast zum zweiten Mal im Gästetor eingeschlagen, nach einer Ecke verfehlte eine Heimspielerin um Millimeter das Tor. Nach einer Stunde verkürzte Würzgassen zum mittlerweile verdienten 2:3. Nach einer Ecke traf Marina Kleinschmidt. Mehrere Konterchancen vergaben die Gäste teils kläglich und wurden immer weiter hinter rein gedrückt. Würzgassen spielte Alles oder Nichts und machte mächtig Druck. In der letzten Minute der Nachspielzeit wurde eine Würzgasserin mit einer Notbremse von den Beinen geholt. Schiedsrichter Rafael Weber blieb gnädig und holte nur den gelben Karton aus der Tasche. Der anschließende Freistoß bereitete dem Kollerbecker Anhang vor der Ausführung schon Angst. Aus 25 Metern traf Würzgassens Viviane Munsch zum vielumjubelten 3:3.

Nach dem Abpfiff war ganz Würzgassen glücklich über den Ausgleich und die Möglichkeit in einem Entscheidungsspiel doch noch zum Aufstieg zu kommen.

SSV Würzgassen: Große, Nutt, Multhaupt, Schwarzendahl, Herden, Kleinschmidt, Munsch, Kerpers, Griebelbauer, Mogge, Heere, Zgoda, Lange, Hake, Beer, Gelhaus, Sievers. **SV Kollerbeck:** Reuter, Wiechers, Reinhard, Begemann, Eggerstedt, Stecker, Klocke, Schulze, Brisgies, Hachmeier, Neitmann, Multhaupt, Markus, Menke, Eikermann, Niemann, Köller.

Tore: 0:1 Brisgies (25.), 0:2 Neitmann, 0:3 Brisgies (38), 1:3 Kerpers (49.), 2:3 Kleinschmidt (61.). 3:3 Munsch (90+3).

Schiedsrichter: Rafael Weber zeigte eine gute Leitung.



Sieger der Königsklasse: Die GGS Beverungen gewann nach einer äußerst spannenden Finalrunde die Wettkampfklasse C der dritten und vierten Klassen. Die Beverunger Schüler setzten sich im 14 Mannschaften großen Teilnehmerfeld durch – und jubelten entsprechend über den Kreismeistertitel. FOTO: UWE MÜLLER

Riesenjubiläum bei den neuen Titelträgern

FUSSBALL: 41 Teams bei den Kreismeisterschaften der Grundschulen in Beverungen

VON TORSTEN WEGENER UND UWE MÜLLER

■ **Beverungen. In Höxter, Pömben, Beverungen und Bad Driburg darf gejubelt werden. Die neuen Fußball-Kreismeister in den vier Wettkampfklassen kommen diesmal aus verschiedenen Grundschulen. Nach spannenden, anstrengenden und schweißtreibenden Stunden standen die neuen Titelträger fest.**

♦ **Wettkampfklasse A** (einzülig, Klassen 1-4): Spannend bis zur letzten Sekunde war das Turnier. Sieben Teams hatten gemeldet. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden. Und die Entscheidung sollte tatsächlich erst im letzten, dem 21. Turnierspiel fallen.

Der GSV Pömben brauchte in der abschließenden Partie gegen den GSV Hembens unbedingt noch einen Punkt, um die Siegestrophäe zu gewinnen. Doch danach sah es zunächst überhaupt nicht aus, denn Hembens zeigte in der letzten Partie eine starke Vorstellung und führte lange 1:0. Doch dann erlöste Fynn Siekmann die Grundschule Pömben und traf zum 1:1. „Letztendlich war es ein verdienter Turniersieg. Wir sind ungeschlagen durch das Turnier gekommen“, sagt Betreuer Andreas Mügge, der viele Spieler aus den Jugendmannschaften des TuS Bad Driburg kennt. Zusammen mit Lehrerin Meike Bollermann führte er das Team durch das Turnier. Nur in der ersten und in der letzten Partie spielte das Team Remis. Dazwischen gab es vier Siege. Der entscheidende Sieg gelang dabei gegen die GGS Dalhausen, die am Ende Zweite wurde mit 13 Punkten. Da Dalhausen das bessere Torverhältnis hatte, brauchte aber Pömben zum Abschluss noch unbedingt den wichtigen 14. Punkt.

Auf Platz drei landete die KGS Lüchtringen (10 Punkte), knapp vor der KGS Stahle (9 Punkte).



Stürmten auf Platz eins: Die Mädchen der GGS Höxter mit Luisa Jubitz (h.v.l.), Leonie Bödeker, Zeynep Derya, Joana Risse sowie Louisa Ridder (v.v.l.), Sudenaz Tunc, Anne Hartenstein, Torfrau Milane Giese, Lea Wenzl und Anastasija Dulovic. FOTO: WEGENER

Fünfter wurde die GGS Dringenberg, die gleich in der ersten Partie ein Unentschieden gegen Dalhausen schaffte und somit entscheidend am Turnierverlauf beteiligt war. Platz 6 erreichten die Hembenser, die im letzten Turnierspiel einen tollen Kampf gegen Pömben lieferten. Siebter sind die Grundschüler aus Bredelnborn geworden.

♦ **Wettkampfklasse B** (Mehrzügige Schulen, gemischt, Klassen 1-2): In den drei Vorrundengruppen überzeugten drei Teams: Die Katholischen Grundschulen aus Bad Driburg, Nieheim und Lüchtringen marschierten ohne Punktverlust in die Endrunde. Dort trafen sie aufeinander und lieferten sich Spiele auf Augenhöhe. Am Ende hatte knapp die KGS Bad Driburg die Nase vorne. Ein 1:0-Sieg über Lüchtringen und ein erkämpftes 0:0 gegen spiel- und laufstarke Nieheimer reichten zum Kreismeistertitel. „Wir sind oft Zweite geworden, daher freuen wir uns sehr“, sagte Lehrerin Marlen Dürrfeld überglücklich, „da wir eine große Schule sind, ist Vereinszugehörigkeit bei uns

ein Muss, um in die Schulmannschaft zukommen. Zudem haben wir auch noch ein Auswahltraining gemacht“, erklärt sie den Erfolg. Etwas traurig waren die Nieheimer, die ohne Niederlage in der Endrunde blieben, aber nur Zweite wurden. Die Lüchtringer mit Lehrer Elmar Happe wurden Dritter. Rang vier sicherte sich in den Platzierungsspielen der

nw-news.de
Neue Westfälische

MEHR FOTOS
www.nw-news.de/sport

GSV Vörden vor GSV Bad Driburg und der GGS Beverungen. Siebter wurde die GGS Höxter vor der KGS Höxter und der GGS Brakel. Die GS Albxen kam auf Platz zehn vor der GS Peckelsheim und der GGS Ottbergen.

♦ **Wettkampfklasse C** (mehrzügige Schulen, gemischt, Klassen 3-4): Die Schüler der GGS Beverungen zitterten am Spielfeldrand um den Turniersieg. Denn sie konnten im letzten, entscheidenden Spiel der Dreier-

Endrunde nicht mehr eingreifen. Die mussten darauf hoffen, dass die KGS Bad Driburg nicht mit zwei Toren Unterschied gegen die GGS Brakel gewinnen würde. Und die Brakeler zeigten sich als faire Spieler, lieferten den tapfer kämpfenden Driburgern einen heißen Fight – und holten ein 2:2. Somit stand die GGS Beverungen mit vier Punkten als Kreismeister fest. Driburg blieb nur Platz zwei (2 Punkte) vor Brakel (1 Punkt). „Wir haben gegen Brakel 2:0 gewonnen und gegen Driburg hochverdient 1:1 gespielt – letztendlich ist der Sieg auch verdient“, freute sich Beverungens Betreuer Uwe Bartolles überschwänglich mit den Kindern, die hauptsächlich in der E-Jugend des FC Blau-Weiß Weser und SSV Würzgassen spielen. Die weiteren Platzierungen: 4. GGS Höxter, 5. KGS Höxter, 6. GSV Vörden, 7. KGS Brakel, 8. GGS Ottbergen, 9. GGS Steinheim, 10. GGS Vinzebeck, 11. GS Albxen, 12. KGS Nieheim, 13. GS Peckelsheim, 14. GSV Bad Driburg.

♦ **Wettkampfklasse D** (mehrzügige Schulen, Mädchen, Klassen 1-4): Sechs Siege und

ein Remis: Bei den Mädchen führte in diesem Jahr kein Weg an der Gemeinschaftsgrundschule am Nicolaitor aus Höxter vorbei. Angeführt von einer überragenden Leonie Bödeker gewann die GGS Höxter mit vier Punkten Vorsprung den Titel bei den Mädchenteams.

Sehr erfreulich: Acht Grundschulen aus dem Kreis Höxter hatten in diesem Jahr reine Mädchenteams gestellt. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden. Somit hatten alle Mannschaften sieben Partien zu absolvieren. Schon früh im Turnierverlauf zeichnete sich aber ab, dass die GGS Höxter das Rennen machen wird. Die ersten fünf Partien gewannen die Mädchen souverän bei einem Torverhältnis von 14:1. Aber dann wackelte das Team von Lehrer Ingo Kortmann doch ein wenig. Gegen die GGS Beverungen musste die GGS Höxter die ersten Punkte abgeben. „Beverungen hat schnell geführt und dann tief verteidigt“, sagt Kortmann. Letztendlich schaffte Höxter aber noch den Ausgleich. Mit zwei Bödeker-Toren in der letzten Partie gegen die KGS Höxter machte die Schule am Nicolaitor dann aber den Turniersieg perfekt (19 Punkte). Ebenfalls ungeschlagen blieben die Mädchen der Grundschule Beverungen. Doch das Team leistete sich insgesamt drei Remis (gegen GGS Höxter, GGS Dringenberg und GSV Vörden) und kam so auf 15 Punkte. Das bedeutete aber einen hervorragenden zweiten Platz. Über Platz drei freute sich die GGS Dringenberg (14 Punkte). Ein außergewöhnliche Leistung zeigten auch die Mädchen des GSV Vörden. Das Team kassierte nur gegen den Turniersieger aus Höxter drei Gegentore. Ansonsten blieb das Team ohne Gegentreffer. Mit einem Torverhältnis von 2:3 und zehn Punkten erreichte die Schule Rang vier. Auf den Plätzen fünf bis acht landeten die GS Peckelsheim, der GSV Bredelnborn, die GGS Steinheim und die KGS Höxter.



Kampf um jeden Ball: Kollerbecks Karina Niemann wird von Würzgassens Tanja Herden (vorne) gehindert an den Ball zu gelangen. Das Spiel in der Kreisliga-Meisterrunde endete 3:3. FOTO: REISIGE

Heute Halbfinale der Altherren

■ **Kreis Höxter** (um). Im Altherren-Kreispokal finden heute Abend die Halbfinal-Spiele statt. Anstoß ist um 19 Uhr.

Die Fußballer des TuS Lüchtringen erwarten den FC Stahle zum Weser-Derby und der SV

Bredelnborn hat Heimrecht gegen die SG Dalhausen-Tietelosen-Rothe.

Die Sieger der Halbfinals werden schon am Samstag, 7. Juni, um 17 Uhr das Finale in Steinheim bestreiten.

Boffzen verabschiedet sich aus der Bezirksliga

FUSSBALL: Bezirksliga Hannover

■ **Holzminden/Boffzen** (cr). Zum Saisonabschluss bleibt den Boffzenern ein Sieg vergönnt. Mit 2:4 unterlag der FC gegen Hagen. Der SV Holzminden geht in Halvestorf unter.

♦ **FC Boffzen – TuS Germania Hagen 2:4 (2:2):** Nach vier Jahren Trainertätigkeit wurde Boffzens Trainer Andrej Weibert von der Mannschaft und Verantwortlichen verabschiedet. Beruflich zieht es Weibert nach Köln. Als Abschiedsgeschenk wollte die Mannschaft ihren Trainer natürlich mit einem Sieg beglücken. Der starke Beginn wurde durch zwei Tore von Serhat Kara und Fabio Mancini belohnt. Die noch auf den Klassenerhalt hoffenden Gäste hielten dagegen und gingen kurz vor der Halbzeit aus. In der zweiten Hälfte vergaben

die Boffzener mehrere gute Chancen und kassierten nach einem Abwehrfehler das 2:3. Drei Minuten vor Abpfiff entschied Hagen das Spiel mit einem Elfmeter zum 4:2.

♦ **SSG Halvestorf – SV Holzminden 10:0 (7:0):** Mit nur elf Spielern ging die Reise zum Tabellenzweiten Halvestorf. Kaum war die Partie angepfiffen, lag der SV zurück. Gegen die spielstarken Hausherren hatte der SV keine Chance und lag zum Seitenwechsel besorgniserregend mit 0:7 im Hintertreffen. Mit viel Glück wurde daraus nur ein 0:10. Nach der turbulenten Saison für den SV Holzminden gilt es für die Verantwortlichen Ruhe in den Verein zu bekommen und dem neuen Trainer Arif Göral einen guten Kader zur Verfügung zu stellen.



Starkes Kollektiv: Ohne Niederlage marschierten Lukas Stöver (v.l.), Noah Kleine, Vico Edelmann, Fynn Siekmann, Lars Beumling, Nils Breker, Linus Mügge, Ben Edelmann, Marius Ramlow und Fin Diel vom GSV Pömben durch das Turnier. FOTO: WEGENER



Die Besten der Jüngsten: Die KGS Bad Driburg gewann die Wettkampfklasse B mit (v.l.) Joshua Hind, Lena Nahen, Parcifal Müller, Georg Avramov, Tino Dietrich, Leif Micus, Noel Schäfers, Bastian Dürrfeld, Ole Gelhar und Robin Sanders. FOTO: UWE MÜLLER